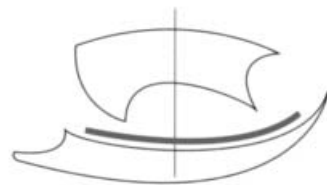


# INFO Nr. 94

## März 2012

Spohn-Gymnasium



### **Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,**

die Winterferien sind vorüber und ich hoffe, Sie hatten schöne und erholsame Tage! Unmittelbar vor den freien Tagen haben unsere Elternsprechtage stattgefunden. Das direkte Gespräch ist durch nichts zu ersetzen. Am Elternsprechtag der Klassen 7 bis 13 haben wir einen heftigen Wintereinbruch erlebt – so haben manche Eltern den Weg in die Schule verständlicherweise nicht in Angriff genommen. Einige Gesprächswünsche konnten auch nicht erfüllt werden, weil einzelne Lehrerinnen und Lehrer die hohe Anzahl an Gesprächen an einem Mittag einfach nicht leisten konnten. Auch wenn sehr viele, hoffentlich ertragreiche Gespräche stattgefunden haben, kann weiterer Gesprächsbedarf bestehen. In diesem Fall gehen Sie bitte auf die Lehrerinnen und Lehrer zu – die neuen Sprechstunden finden Sie in diesem Spohn-Info und auf der Homepage (Anmeldungen zu den Sprechstunden bitte über das Sekretariat der Schule tätigen 0751-82130).

In wenigen Tagen finden unsere diesjährigen Theateraufführungen unter Leitung von Herrn Villa statt. Die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG haben in zahlreichen Proben und auf einer mehrtägigen Theater-Hütte ein selbst geschriebenes Theaterstück einstudiert. Ich lade Sie alle ganz herzlich zu den Aufführungen ein. Ein volles Haus entschädigt und belohnt für die Mühen!

Derzeit finden auch unsere Tage der offenen Tür für die Kinder und Eltern der vierten Klassen statt (die Termine finden Sie auf der Homepage oder erfahren Sie über unser Sekretariat). Sehr viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule, aber auch zahlreiche Eltern und alle Lehrerinnen und Lehrer engagieren sich hier für unsere Schule. Hierfür ein ganz herzlicher Dank! Gerade angesichts der derzeitigen schulpolitischen Situation in Stadt und Land und im Hinblick auf landesweit zurückgehende Schülerzahlen wird es für uns spannend, wie viele neue Fünftklässler wir begrüßen dürfen. Wir hoffen auf regen Zuspruch!

Im Sommer werden die Schülerinnen und Schüler des doppelten Abiturjahrganges die Schule verlassen. Das schriftliche Abitur findet vom 19. bis zum 27. März 2012 statt. Danach müssen die Erst-, Zweit- und Drittkorrekturen erledigt werden. Trotz der vielen Aufsichten während des Abiturs – es ist uns sehr wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler ihr Abitur in regulären Unterrichtsräumen schreiben können und wir nicht etwa in eine Halle ausweichen müssen – und der

vielen Korrekturen werden wir keine unterrichtsfreien Tage einschieben. Dennoch bitte ich um Verständnis, wenn in dieser Zeit verstärkt Unterricht ausfällt. Wir versuchen dabei natürlich Häufungen zu vermeiden.

Das mündliche Abitur findet dann am 18. und 19. Juni 2012 an allen drei Ravensburger Gymnasien statt. Wie in jedem Jahr führen wir am ersten der beiden Tage einen großen Aufsatztag für die Klasse 11 durch. Die anderen Schülerinnen und Schüler haben am 18. Juni unterrichtsfrei. Am 19. Juni ist dagegen ganz regulärer Unterricht.

Am 2. Mai 2012 findet in Ravensburg die IMTA, die 56. „Internationale Musische Tagung“, statt. Alle Ravensburger Schulen und sehr viele aus dem Umland bieten an diesem Tag ein vielfältiges Programm als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an. Viele Schülerinnen und Schüler und fast alle Lehrerinnen und Lehrer der beteiligten Schulen sind bei Programm und Verköstigung eingebunden – es werden etwa 4000 Gäste erwartet. Andere Schülerinnen und Schüler werden ein Projekt oder einen Ausflug machen. Regulärer Unterricht findet an diesem Tag nicht statt.

In einzelnen Klassen kam es in der letzten Zeit zu Mobbingfällen – auch mit Hilfe des Internets. Auch wenn man dieses Problem nie ganz in den Griff bekommen wird, so möchte ich doch nachdrücklich klarstellen, dass wir solches Verhalten in unserer Schulgemeinschaft in keiner Weise tolerieren können, dürfen und werden! Wir werden verstärkt in der Unterstufe versuchen durch Projekte und ähnliche Aktionen solchem Verhalten vorzubeugen und darüber aufzuklären.

Auch in einem anderen Konfliktbereich hat es inzwischen Entscheidungen gegeben: Sowohl die Gesamtlehrerkonferenz als auch die Schulkonferenz haben beschlossen, dass auf allen Schulausfahrten absolutes Alkoholverbot herrscht. Nach verschiedenen Vorkommnissen auf verschiedenen Ausfahrten war diese Entscheidung die logische Konsequenz. Auch der Elternbeirat der Schule hatte eine deutliche Empfehlung für dieses Verbot abgegeben. Es muss möglich sein, sich auf unseren Schul- und Studienfahrten wieder auf die wertvollen Inhalte der jeweiligen Fahrt zu konzentrieren. Die tollen Ziele sollen in schöner Erinnerung für alle Beteiligten bleiben können! Ich bin sehr froh, dass diese Beschlüsse in weitgehender Übereinstimmung getroffen wurden, denn damit steigen die Chancen einer erfolgreichen Umsetzung enorm! Auch hierfür vielen Dank für die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten!

In den Weihnachtsferien hat Erich Schmidt unsere Schule verlassen. Er hat eine Stelle im Auslandsschuldienst in Sao Paulo (Brasilien) angetreten. Da dort jetzt Sommer ist, hat das neue Schuljahr für ihn Mitte Januar begonnen. Es war Herrn Schmidt ein großes Anliegen, ein paar persönliche Worte an die Schulgemein-

schaft zu richten. Vermutlich hat er dann doch den mit dem Umzug nach Südamerika verbundenen Aufwand unterschätzt. So möchte ich hier an seiner Stelle schreiben, wie wichtig ihm seine Zeit am Spohn-Gymnasium war, wie sehr er die Arbeit mit Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzt hat. Er hat dies immer wieder betont. Der Abschied ist ihm sichtlich schwer gefallen.

Auch Susanne Dewald hat uns verlassen, weil sie ins Ausland gegangen ist (s. ihr Bericht auf S. 8). Wir wünschen beiden nachträglich auch an dieser Stelle viel Erfolg und tolle, positive Erfahrungen (dieses Spohn-Info werden wir ihnen schicken).

Die Planungen für die Generalsanierung unseres Schulgebäudes sind weiter fortgeschritten. In Kürze werden auch im Ravensburger Gemeinderat wichtige Entscheidungen getroffen. Allerdings können die ersten Baumaßnahmen nun doch frühestens 2013 durchgeführt werden. Zugunsten einer fundierten und soliden Planung können wir dies nur unterstützen. Vereinzelt hat Baulärm bereits in den letzten Wochen den Unterrichtsbetrieb gestört. Es mussten Kabel für unser Alarmsystem verlegt werden. In Kürze wird der Amokalarm durch Druckknöpfe (hinter Glas, wie bei den entsprechenden Knöpfen für den Feuersalarm) für alle Menschen im Spohn-Gebäude auslösbar sein. In den nächsten Wochen werden wir in allen Klassen das Amoksignal vom Tonträger vorspielen und werden Verhaltensregeln mit den Schülerinnen und Schülern durchsprechen. Diese Übung soll in den kommenden Jahren zur Regel werden. Auch wenn durch diese Übungen sicher oft unguete Gefühle ausgelöst werden, so macht Wegschauen sicher auch keinen Sinn.

Es bleibt mir noch auf unsere Sammelaktion hinzuweisen. Seit etwa 8 Jahren sammeln wir Druckerpatronen, Tonerkartuschen und alte Handys – seit einigen Monaten können auch Stifte der Marke Stabilo auf diesem Weg einem Recycling zugeführt werden. Unglaubliche Mengen – viele Tonnen (!) – sind verschickt worden und von den ersammelten GUPs (Grüne Umwelt-Punkte) konnten wir im Gegenzug etliche technische Geräte (Laptops, Beamer etc.) für die Schulräume anschaffen, ohne dafür Geld ausgeben zu müssen. Ein ganz herzlicher Dank für alle, die sich bisher beteiligt haben und hoffentlich auch zukünftig hierfür engagieren werden. Wir sammeln weiter!

Ich wünsche Euch, Ihnen und uns allen einen guten weiteren Verlauf des Schuljahres.

Ihr



(Wolfgang Bechler)

*Susanne Dewald, die seit 1998 am Spohn-Gymnasium die Fächer Mathematik und Physik unterrichtet, hat sich mit der Halbjahreswende vorerst von unserer Schule verabschiedet und einige Zeilen an die Schulgemeinschaft verfasst, die wir hier abdrucken.*

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium, kaum zu glauben, dass ich nun schon dreizehn Jahre in Ravensburg lebe und am Spohn arbeite. Es war eine interessante und abwechslungsreiche Zeit mit vielen neuen und reizvollen Aufgaben und Erlebnissen, sowohl beruflich als auch privat.

Meine Reiselust und das Interesse an anderen Kulturen und Menschen prägten die Entscheidung, ab dem Schulhalbjahr mit meiner Familie für eine Weile in die Millionenmetropole Peking in China zu ziehen. „Nihao Beijing!“, das sind meine einzigen chinesischen Sprachkenntnisse, mit denen ich das Land betrete. Die Sprach- und Kulturunterschiede können kaum größer sein, weshalb ich mich neugierig und voller Spannung auf dieses reizvolle Land und seine Menschen einlasse. So werde ich am Tag an den kleinen Ständen an den Straßen zu Mittag essen – ich liebe chinesisches Essen – oder Obst und Gemüse von Rad fahrenden Händlern einkaufen und abends chinesische Vokabeln und Grammatik pauken. Nachts schaue ich verzückt aus bodentiefen Fenstern in schwindelnder Höhe über das Lichtermeer von Peking, falls der Smog es zulässt. An den Wochenenden werde ich mich mit meinen Kindern – wie Hunderte anderer chinesischer Familien – in den Parks von Peking vergnügen, ein Picknick machen und mich in Tai Chi, Yoga oder Aerobic üben. Eine Herausforderung wären auch Tischtennis oder Badminton. Zudem träume ich von Reisen in die Mongolei und Mandschurei, an die Chinesische Mauer, ans Meer und nach Tibet. Das nimmt etwas mehr Zeit in Anspruch, doch bereits der Aufbruch und die Reise dahin werden aufregend, fremdartig und erlebnisreich sein.

Es ist noch vieles offen und ungewiss, trotzdem mache ich mich mit meiner Familie auf den Weg getreu einem chinesischen Sprichwort „Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht“.

再见 zàijiàn Auf Wiedersehen!

*Susanne Dewald*

Die Theater AG des Spohn-Gymnasiums spielt

## **AMOK?Lauf!**

*Eine Eigenproduktion über eine unglaubliche Tat*

Marla, eine Schülerin aus vermeintlich gutem Hause, verhält sich plötzlich in vielerlei Hinsicht nicht mehr ganz regelkonform. Als sie sich entscheidet, die Schule abzubrechen, können weder die Eltern noch die Mitschüler nachvollziehen, warum sie nicht deren Erwartungen entspricht. Sie könnte die an sie gestellten Anforderungen doch ohne weiteres erfüllen. An ihrer neuen Wirkungsstätte, einem Bekleidungsgeschäft, trifft Marla nun auf Herrn Friedrich, der seine Rolle als Vorgesetzter zunehmend missbraucht und ihr buchstäblich an die Wäsche will. Als sie keinen Ausweg mehr sieht, verübt sie die unfassbare Tat. So sieht es zunächst aus, das entspricht den gängigen Vorstellungen.

In Rückblicken, Zeitraffern und zeit- und raumlosen Einblicken in die Psyche der Täterin wird eine Tat rekonstruiert, die so nie und nimmer geschehen müsste.

Dabei beleuchtet die Gruppe nicht nur das Schicksal der Protagonisten, sondern auch das Leben der unmittelbar Betroffenen und Beteiligten, deren Schicksal sowohl vor als auch nach der Tat von wahrhaft himmlischen Wesen nachhaltig beeinflusst wird.

Wieder hat sich die Theater-AG des Spohn-Gymnasiums keiner gängigen Vorlage bedient, sondern sich ein Thema gestellt, wozu Figuren erfunden wurden, die in einer Art Schicksalsgemeinschaft zusammengeführt werden. Die Gruppe hat dabei selbst Handlungslinien erarbeitet und die entsprechenden Szenen geschrieben. So entstand ein Stück, das nicht nur das Thema eines möglichen Amoklaufes verhandelt. Auch der Druck in Schule, Beruf und Familie, der auf dem Einzelnen lastet, wurde gekonnt in Szene gesetzt. *Eintritt: 7 Euro (ermäßigt 4 Euro)*



*Die Theater AG*  
*des*  
*Spohn-Gymnasiums*  
*präsentiert:*

**AMOK?Lauf!**  
Eine Eigenproduktion

**6. & 7. März 2012**  
**19 Uhr**  
**Theater Ravensburg**

## ***Nachhilfebörse der SMV am Spohn-Gymnasium***

Endlich ist es soweit! Die Nachhilfebörse der SMV geht an den Start! Die Idee dahinter ist einfach: Schüler sollen von Schülern lernen. Dabei profitiert aber nicht nur, wer Nachhilfe nimmt, sondern auch der, der sie anbietet. Denn durch das Erklären von Inhalten werden diese nochmals wiederholt und vertieft.

So funktioniert's:

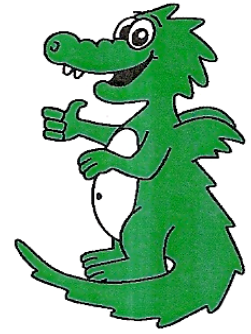
- Alle Schüler ab Klasse 10 können Nachhilfe anbieten. Anmeldeformulare gibt's im Sekretariat, oder auf der SMV-Homepage [www.smv-spohn.de](http://www.smv-spohn.de).
- Wer Nachhilfe sucht, schickt einfach eine Mail an: [nachhilfeboerse.smv-spohn@gmx.de](mailto:nachhilfeboerse.smv-spohn@gmx.de) und wird dann von uns an potentielle "Nachhilfelehrer" weitervermittelt.
- Eine Vergütung von 8 € pro Schulstunde (45 Min.) ist von uns festgelegt. Ort und Zeit der Nachhilfe müssen aber jeweils individuell festgelegt werden.

## ***Hinweise aus dem Sekretariat / Rektorat***

- Bitte teilen Sie Änderungen bei Namen, Anschrift oder auch Telefonnummer unserer Sekretärin Frau Kaiser mit, damit unsere Daten auf aktuellem Stand bleiben.
- Wir möchten nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass grundsätzlich alle Beurlaubungen und Unterrichtsbefreiungen für jedweden Anlass rechtzeitig, d. h. mehrere Tage vorher, bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden müssen.

## Grüne Umweltpunkte fürs Spohn-Gymnasium

### Sammelaktion ausgeweitet: Alle Stifte der Marke STABILO werden gesammelt.



Der Sammelwettbewerb hat unserer Schule dank Ihrer und Eurer Mithilfe schon viel Gewinn gebracht (Laptops, Bücher, Stellwände....) und unserer Gesellschaft und der Umwelt viele Tonnen (alleine durch unsere Sammlung im Spohn!) Müll erspart. Kürzlich wurde die Sammelaktion auf alle Stifte der Marke STABILO erweitert. Diese können im Sekretariat und bei den aufgestellten Sammelbehältern abgegeben werden. Die Stifte bestehen fast ausschließlich aus Polypropylen (PP), das sich hervorragend recyceln lässt. Zu diesem Zweck gehen die Stifte zurück zur Firma STABILO – aus unserer Sicht eine sinnvolle Aktion. Sammeln Sie mit und verhelfen Sie damit unserer Schule zu einer noch besseren Positionierung beim Sammelwettbewerb – derzeit liegen wir auf Platz 43 von 5275 teilnehmenden Schulen. 5 Stifte ergeben einen Sammelpunkt. Natürlich werden weiterhin Druckerpatronen und Handys ebenso gesammelt. Vielen Dank! Nähere Informationen: W. Bechler Tel.: 0751/82130 (dienstl.).

## Ein neues Leben für STABILO-Stifte.

STABILO-Stifte machen das Leben bunter! Sie helfen, wichtige Sachen in leuchtenden Farben hervorzuheben – und sie sind **viel zu schade zum Wegwerfen**, wenn sie ihren Job erledigt haben.

Deshalb können neben leeren Druckerpatronen und ausgedienten Handys auch **STABILO-Stifte ab sofort in der Grünen Umwelt-Box von Interseroh gesammelt werden**. Und dafür gibt es viele gute Gründe:

- STABILO-Stifte bestehen aus wertvollem Kunststoff. Diese umweltneutralen Materialien sind **weitgehend recycelbar**.
- Mit den STABILO-Stiften können Sie ganz einfach **zusätzliche Grüne Umwelt-Punkte (GUPs)** sammeln.
- **Auf die erfolgreichsten Sammler wartet ein hochwertiges STABILO-Stiftesortiment** als Dankeschön.

Sammeln Sie jetzt mit und seien Sie bei diesem innovativen Pilotprojekt von STABILO und Interseroh dabei! Damit tun Sie nicht nur Gutes für die Umwelt – sondern auch für Kindergärten und Schulen: Denn die GUPs können gegen wertvolle Prämien für Kinderbetreuung und Unterricht eingetauscht werden. So werden aus den ausgedienten STABILO-Stiften zum Beispiel Spielgeräte, Bücher oder Computer.



## Sprechstunden im 2. Halbjahr 2011/12

	Kürzel	Name		
1	Br	Herr Bechler	nach Vereinbarung	
2	Ba	Herr Baumhof	Dienstag	5. Stunde
3	Bl	Herr Berlinger	Mittwoch	4. Stunde
4	Be	Herr Berninger	Dienstag	4. Stunde
5	Bö	Frau Dr. Bös	Montag	5. Stunde
6	Bb	Frau Boneberg	Freitag	4. Stunde
7	BB	H. Brenner-Burkhard	Freitag	3. Stunde
8	Dh	Herr Dreher	Dienstag	3. Stunde
9	Dr	Herr Droste	Donnerstag	5. Stunde
10	Du	Frau Dudek	Freitag	2. Stunde
11	Fa	Herr Falk	Mittwoch	4. Stunde
12	Ge	Frau Gherman	Dienstag	5. Stunde
13	Gl	Frau Glaser	Mittwoch	3. Stunde
14	Ha	Herr Hammer	Donnerstag	2. Stunde
15	He	Herr Hempel	Dienstag	4. Stunde
16	Henz	Herr Henzler-Hermann	Freitag	3. Stunde
17	Il	Herr Illius	Dienstag	2. Stunde
18	Kä	Frau Käfer	Dienstag	5. Stunde
19	Kr	Herr Kapfer	Mittwoch	5. Stunde
20	Kle	Frau Klenota	Freitag	3. Stunde
21	Ko	Herr Dr. Koch	Freitag	5. Stunde
22	Kf	Herr Kopf	Dienstag	9. Stunde
23	Ku	Herr Kunze	Montag	3. Stunde
24	La	Frau Lang	Donnerstag	4. Stunde
25	Le	Herr Lehnert	Donnerstag	3. Stunde
26	Lu	Frau Lutz-Malsam	Mittwoch	5. Stunde
27	Mö	Frau Möller	Montag	5. Stunde
28	Mü	Herr Müller	Freitag	4. Stunde
29	Pf	Herr Pfeiffer	Mittwoch	5. Stunde
30	Rb	Frau Raiber	Dienstag	7. Stunde
31	Ra	Herr Rapp	Dienstag	4. Stunde
32	Re	Frau Rebmann	Mittwoch	7. Stunde
33	Ro	Frau Rolker	Freitag	2. Stunde
34	Se	Frau Scheske	Donnerstag	6. Stunde
35	Sw	Herr Dr. Schwahl	Donnerstag	3. Stunde
36	St	Frau Straub	Freitag	5. Stunde
37	Vi	Herr Villa	Freitag	3. Stunde
38	Wa	Herr von Walter	Montag	2. Stunde
39	Wi	Frau Wieland	Montag	6. Stunde
40	Wn	Frau Willmann	Dienstag	5. Stunde
41	Zi	Frau Ziegler	Dienstag	3. Stunde
		<b>Referendare</b>		
43	Eg	Frau Eger	Donnerstag	3. Stunde
43	Gm	Frau Geißelmann	Dienstag	2. Stunde
44	Gi	H. Gießler	Dienstag	7. Stunde
45	Kn	H. Kränkle	Mittwoch	3. Stunde

Bitte vereinbaren Sie die Termine über unser Sekretariat (Tel. 0751-82130)!